

64. Bundesweites Gedenkstättenseminar
„Jugendliche in Gedenkstätten“
 Düsseldorf, den 28.-30 Juni 2018

Veranstaltende

Arbeitsgemeinschaft Gedenkstättenpädagogik
 Bundeszentrale für politische Bildung
 Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf
 Stiftung Topographie des Terrors

Veranstaltungsort

Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

Tagungsbüro:

Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Verwaltung
 Mühlenstr. 6, Tel. 0211 89 96205, email: nicole.merten@duesseldorf.de

Veranstaltungsorte

Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Ausstellung, Mühlenstraße 29, Düsseldorf
 Hetjens Museum, Schulstraße 4, Düsseldorf
 Maxhaus, Schulstraße 11, Düsseldorf

Programm

Donnerstag, den 28. Juni

Veranstaltungsort

Hetjens Museum, Schulstraße 4, Düsseldorf

13h30 Anmeldung, Imbiss

14h30 Begrüßung, Programmvorstellung

Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Dr. Bastian Fleermann, Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

Dr. Christa Schikorra, AG Gedenkstättenpädagogik, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

15h00 Vorträge

Die gesellschaftliche und individuelle Dimension historischen Denkens und historischer Identität.
 Prof. Dr. Johannes Meyer-Hamme, Universität Paderborn, Forschung und Lehre im Bereich der
 Theorie und Didaktik der Geschichte

16h30 Kaffeepause

„Wir haben fast nur über Krieg in Geschichte geredet.“

Studien zum Geschichtsinteresse und Geschichtslernen von Jugendlichen – Ergebnisse und ihre Auswirkungen auf die Bildungsarbeit in Gedenkstätten
Stephanie Bohra, Berlin

Leitung: Katrin Unger, Gedenkstätte Bergen-Belsen

17h30 Abendessen

Veranstaltungsort

Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Ausstellung, Mühlenstraße 29, Düsseldorf

18h30 Führungen durch die Gedenkstätte Düsseldorf: Jugendliche als Zielgruppe in der Ausstellung "Düsseldorfer Kinder und Jugendliche im Nationalsozialismus"
In mehreren Gruppen zeitversetzt (Beginn der Führungen zwischen 18h30 und 19h00)

20h00 Individueller Erfahrungsaustausch

Freitag, den 29. Juni

Veranstaltungsorte

Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Ausstellung, Mühlenstraße 29, Düsseldorf
und
Maxhaus, Schulstraße 11, Düsseldorf

9h00 Arbeitsgruppen

AG 1 Gedenkstättenausstellungen für Jugendliche

#DamalsTrifftHeute #MemoryBox #histjugendduesseldorf

Mitwirkende: Astrid Hirsch, Isabel Mücke, beide Düsseldorf

Leitung: Hilde Jakobs, Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf und Waltraud Burger, KZ-Gedenkstätte Dachau

AG 2 Selbstreflexion "Jugendliche sind.... Sind Jugendliche....?"

Eine Reflexion inklusive Übung zu Vorannahmen, daraus resultierenden Handlungen und Reaktionen

Leitung: Kerstin Engelhardt, Socius Berlin, Dr. Elke Gryglewski, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz Berlin

AG 3 „Nicht nur aus (m)einer Perspektive“ - Historisches Lernen in Internationalen Jugendbegegnungen

Leitung: Katja Anders, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Ulrike Jensen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme

AG 4 Unter die Lupe genommen: Partizipation in Gedenkstätten

Referent: Thomas Kirchner, "Jugend für Dora e.V.", Nordhausen

Leitung: Katrin Unger, Gedenkstätte Bergen-Belsen, Brita Heinrichs, KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora, Martina Ruppert-Kelly, Gedenkstätte Osthofen

AG 5 „...und was geht mich das heute noch an?“ Arbeiten mit biografischen Quellen. Konzepte und Erfahrungen

Mitwirkende: Elisabeth Schwabauer, International Tracing Service, Bad Arolsen

Leitung: Nina Ritz, Max-Mannheimer-Studienzentrum, Dachau, Dr. Gunnar Richter, Gedenkstätte Breitenau, Dr. Akim Jah, International Tracing Service, Bad Arolsen

AG 6 Inklusion in Gedenkstätten

Mitwirkende: David Zolldan, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz Berlin, Christian Geißler, Verunsichernde Orte Berlin

Leitung: Gottfried Kößler, Fritz-Bauer-Institut Frankfurt, Felizitas Raith, NS-Dokumentationszentrum München, Dr. Christa Schikorra, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Weitere Informationen zu den Inhalten der Arbeitsgruppen finden sich im Internet, etwa unter: www.gedenkstaettenforum.de

12h30 Mittagessen

Fortsetzung der Arbeitsgruppen

18h00 Abendessen

19h30 Exkursionen (fakultativ - werden am 28. Juni bekannt gegeben)

Samstag, den 30. Juni 2018

Veranstaltungsort

Hetjens Museum, Schulstraße 4, Düsseldorf

9h00 Schule im Nationalsozialismus. Eine Ausstellung mit Lernlabor des Schulmuseums Nürnberg – Konzept und Werkstattbericht

Dr. Mathias Rösch, Schulmuseum Nürnberg

Moderation: Dr. Thomas Lutz, Stiftung Topographie des Terrors Berlin

10h15 Kaffeepause

10h45 Zusammentragung der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum

Inhaltliche und organisatorische Anforderungen an Bildungsarbeit mit Jugendlichen –

Zusammentragen von Zukunftsperspektiven aus den Arbeitsgruppen

Mit je einer Vertretung aus den Arbeitsgruppen des Vortages

Leitung: Daniel Gaede, Weimar

12h30 Auswertung, weitere Verabredungen

13h30 Seminarende, Imbiss